

Büro für Chancengleichheit – 111, Mareen Hechler

Informationen für den GGSA am 30. November 2020

1. Aktuelle Arbeitssituation des Büros

Das Team des Büros für Chancengleichheit arbeitet derzeit in einer Mischung aus Präsenz und (Corona-) Home-Office. Das stellt auch an uns Herausforderungen und verändert unsere Arbeit. Wir sind dabei unsere Arbeitsprozesse daran anzupassen und auch digitale Anwendungen in der Kommunikation und der Abbildung unserer Prozesse (Kanboard) einzuführen, um die fehlenden Kommunikationsmöglichkeiten auffangen zu können.

Im Team des Büros gibt es auch eine personelle Veränderung: Frau Biallas hat das Büro verlassen. Die Stelle wurde inzwischen ausgeschrieben und wir hoffen, dass die Stelle der stellvertretenden internen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte zeitnah wieder besetzt werden kann.

2. Informationen zum Bereich Gewaltschutz

• 25. November / „Zahlen, Daten, Fakten“

Am 25. November war der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen. Normalerweise wird dieser Tag von zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen begleitet. Dies war Pandemie-bedingt in diesem Jahr leider nicht möglich. Das Büro für Chancengleichheit und viele externe Frauenbeauftragte der Landkreiskommunen haben über Öffentlichkeitsarbeit, das Aufhängen von Bannern und Fahnen u.a. auf diesen Tag aufmerksam gemacht.

Die Übersicht „Zahlen, Daten, Fakten“ über die Anfragen und Meldungen im Bereich Gewaltschutz wird ebenfalls jedes Jahr zum 25.11. zusammengestellt (siehe Anlage). Diese Übersicht bezieht sich jeweils auf die Daten des Vorjahres. Im Vorjahresvergleich (2018 / 2019) ist bei den Einsatzzahlen der Polizei im Bereich häusliche Gewalt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg erneut ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen (etwa 31%). Ein erneuter Anstieg in diesem Jahr wird im Hinblick auf die Corona-Pandemie erwartet.

• Schaffung weiterer Schutzplätze

Eine Teilnahme am Bundesförderprogramm „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“, um weitere Familienzimmer im Rahmen der Umsetzung der Istanbul Konvention im Landkreis Darmstadt-Dieburg zu schaffen, war angedacht. Dieses Vorhaben konnte in diesem Jahr leider nicht umgesetzt werden. Ein erneuter Anlauf im kommenden Jahr ist geplant.

- **Gewaltverbrechen gegen eine Frau in unserer Nähe**

Wie wichtig der Einsatz gegen häusliche Gewalt und die Bereitstellung von Schutzplätzen und Beratungsangeboten ist, wurde am 25.11.2020 erneut deutlich: „In Rodgau haben Mitarbeiter der Stadt eine Frauenleiche in einem Teich gefunden. Gegen den Ehemann der Frau wird wegen Totschlags ermittelt“ (Quelle: hessenschau.de). Dies ist kein bedauerlicher Einzelfall: Laut Statistik des Bundeskriminalamts erlebt jede vierte Frau partnerschaftliche Gewalt. Jeden dritten Tag bringt ein Ehemann oder Ex-Freund seine Frau um.

Informationen des Netzwerks Gewaltschutz

25.11.2020 Internationaler Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“

Zahlen – Daten – Fakten

Veranstaltungshinweise, Veröffentlichungen, Mitglieder, Ziele, Hintergrund

Stand: 19.11.2020

Netzwerk Gewaltschutz auf einen Blick

Statistik (Angaben aus den Jahresberichten 2019)

Frauen helfen Frauen e.V. Dieburg Frauenhaus und Fachberatungsstelle

Frauenhaus

Schutz und Beratung für Frauen und deren Kinder, die von seelischer, körperlicher und/oder sexualisierter Gewalt im sozialen Nahraum bedroht oder betroffen sind.

- 40 Frauen und 31 Kinder fanden im Laufe des Jahres 2019 Schutz im Frauenhaus.
- 30 Frauen kamen aus Hessen, darunter 11 Frauen aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und 4 aus der Stadt Darmstadt. 10 weitere Frauen kamen aus anderen Bundesländern.
- Die Frauen kamen aus insgesamt 11 verschiedenen Nationen.
- Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag bei 98 Tagen. Der kürzeste Aufenthalt betrug zwei Tage, der längste 349 Tage.
- Das Durchschnittsalter der Frauen lag bei 30,8 Jahren. Die jüngsten Bewohnerinnen waren 19 Jahre alt, die ältesten zwischen 50 und 60.
- Unter den Kindern befanden sich 18 Mädchen und 13 Jungen im Alter von 0 bis 16 Jahren.

Fachberatungsstelle

Prävention, Intervention und Aufarbeitung für Frauen, die von seelischer, körperlicher und/oder sexualisierter Gewalt betroffen sind oder waren.

- Es fanden im Jahr 2019 insgesamt 649 Beratungen für 281 ratsuchende Frauen statt,
- davon 353 persönliche Beratungsgespräche, 280 telefonische Beratungsgespräche und 16 Online-Beratungsgespräche.
- 161 Frauen waren deutscher Staatsangehörigkeit, 93 Frauen ausländischer Staatsangehörigkeit. 27 Frauen machten dazu keine Angaben.
- 75 % der ratsuchenden Frauen wohnten zum Zeitpunkt der Beratung im Landkreis Darmstadt-Dieburg.
- Die Altersgruppe von 30-39 Jahren war wie auch im Vorjahr am stärksten vertreten.

Beratungsfelder:

- Körperliche, seelische und sexualisierte Gewalt
- Stalking
- Erstattung einer Strafanzeige
- Antrag nach Gewaltschutzgesetz
- Sorge- und Umgangsrecht
- Auswirkungen erlebter oder beobachteter Gewalt auf Kinder
- Trennung und Scheidung
- Begleitung zu Polizei/Anwältin/Gericht
- Psychosoziale Prozessbegleitung in Gerichtsverfahren
- Krisenintervention
- Existenzsicherung und Lebensplanung
- Sonstiges

Frauenhaus und Fachberatungsstelle Darmstadt

Träger: Deutscher Frauenring – Ortsverband Darmstadt e.V.

Frauenhaus

Schutz und Beratung für Frauen und deren Kinder, die von seelischer, körperlicher und/oder sexualisierter Gewalt im sozialen Nahraum betroffen oder bedroht sind:

- 36 Frauen und 32 Kinder lebten 2019 im Frauenhaus Darmstadt
- 42% der Frauen und 16% der Kinder kamen aus Darmstadt
- 25% der Frauen und 44% der Kinder kamen aus dem Landkreis DA-DI
- 83% der aufgenommenen Frauen hatten einen Migrationshintergrund (30 Frauen).
- 72% der Frauen hatten keine deutsche Staatsangehörigkeit (26 Frauen). Insgesamt waren 17 verschiedene Länder/Nationalitäten vertreten.
- Die Mehrzahl der Frauen kam über die Polizei (47%) und über professionelle Dienste (22%) ins Frauenhaus.
- Die Aufenthaltsdauer der Frauen reichte von 1 Tag bis über 1 Jahr.
- Die am häufigsten vertretende Altersgruppe waren die 20-25 jährigen Frauen.
- 105 Frauen mit 140 Kindern konnten wegen Platzmangel nicht aufgenommen werden und mussten an ein anderes Frauenhaus überwiesen werden.

Frauenhaus und Fachberatungsstelle Darmstadt

Träger: Deutscher Frauenring – Ortsverband Darmstadt e.V.

Fachberatungsstelle Frauen-Räume

Insgesamt wandten sich 250 Personen an die Beratungsstelle des Frauenhauses, darunter waren 225 von Gewalt betroffene Frauen.

Es fanden 601 Beratungsgespräche statt. persönlich: 353 | telefonisch: 228 | online: 20

- Insgesamt waren etwa 235 Kinder und Jugendliche von häuslicher Gewalt mitbetroffen.
- Wegen präventiver Beratung wandten sich insgesamt 196 betroffene Frauen an die Beratungsstelle, 170 dieser Frauen suchten erstmalig hier Unterstützung.
- Von 225 Frauen hatten 130 Frauen Migrationshintergrund, davon hatten 29 Frauen die deutsche Staatsbürgerschaft. Insgesamt waren 41 Herkunftsländer vertreten.
- 150 Frauen kamen aus der Stadt Darmstadt
- 53 Frauen kamen aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg
- 22 Frauen kamen aus dem Umland oder ihre Herkunft war unbekannt
- Das Angebot der nachgehenden Beratung für ehemalige Bewohnerinnen des Frauenhauses nutzten 29 Frauen.
- Das Angebot der Hilfe nach dem pro-aktiven Ansatz erhielten 16 Frauen.
- In 10 Fällen waren die Frauen von Stalking betroffen.

Wildwasser Darmstadt e.V.

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt für Mädchen, Frauen und sie unterstützende Personen

Insgesamt wurde die Beratungsstelle **329** Mal in Anspruch genommen.

Davon telefonische Kontaktaufnahmen (**70%**), persönliche Kontaktaufnahme (**11%**) und Kontaktaufnahme per E-Mail (**19%**)

42% der zu beratenden Personen kamen aus der Stadt Darmstadt, 30% aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, 27% aus dem Kreis Bergstraße und 1% übriges Hessen/anonym.

Die häufigste Beratung fand bei Fachkräften (**35,5%**) statt, gefolgt von Müttern (**16,7%**) und Betroffene 28 Jahre und älter (**12,1%**) sowie Personen aus dem privaten Umfeld (**11,9%**) sowie 19-27 Jahre (**9,6%**) und 15-18 Jahre (**7,5%**). Den geringsten Teil bilden Väter (**3,6%**), Betroffene von 11-14 Jahren (**2,9%**), Inter/Divers 15-18 Jahre (**0,1%**) und Anonym (**0,1%**)

Themen der Beratung:

- 47% Umgang mit Betroffenheit
 - 18% Beratung Unterstützende Personen
 - 11% Unterstützung Anzeige / Prozess / RA
 - 6% Abklärung Vermutung
 - 6% Unterstützung für Hilfefond
 - 5% Anbindung an Therapie/Klinik
 - 4% Angeleitete Gruppen
 - 3% Sonstige Themen
- Fortbildungen wurden von insgesamt **646** Personen wahrgenommen

pro familia e.V. Darmstadt / Groß-Umstadt

Frauennotruf und Täterarbeit

Frauennotruf /Opferberatung

Krisenintervention und Beratung für Betroffene von Vergewaltigung oder/ und sexueller Nötigung, Körperverletzung und sexueller Belästigung:

1. Gewalt an Erwachsenen

- 44 Personen wurden beraten, 41 Frauen und 3 Männer davon
- 26 Fälle eigene Stadt/Kreis
- 12 Fälle übriges Hessen
- 1 Fall andere Bundesländer
- 5 Fälle ohne Angabe

Gesamtzahl der Beratungen: 92

2. Gewalt an Kindern und Jugendlichen:

- 40 Personen wurden beraten, 48 Frauen und 2 Männer davon
- 25 Fälle eigene Stadt/Kreis
- 5 Fälle übriges Hessen
- 2 Fälle andere Bundesländer
- 8 Fälle ohne Angabe

Gesamtzahl der Beratungen: 78

3. Täterarbeit

Beratende Arbeit mit Täter- und Täterinnen in den Bereichen häusliche und sexualisierte Gewalt

- 135 Personen wurden beraten, 130 männlich und 5 weiblich
- davon 90 aus eigene Stadt/Kreis, 44 übriges Hessen und 1 aus andere Bundesländer

Gesamtzahl der Beratungen: 530

pro familia e.V. Darmstadt / Bensheim

„Medizinische Akutversorgung“

Klinikum Darmstadt: 20 Fälle von medizinischer Versorgung nach Vergewaltigung mit polizeilicher Anzeige sowie 9 Fälle ohne Anzeige.

Der Kinderschutzbund, Bezirksverband Darmstadt e.V.

Zahlen 2019

Beratungen im Kinderschutzbund

insgesamt 708 Personen wurden in der Beratungsstelle beraten und begleitet. Die Fallzahl betrug 487. Es wurden 801 Beratungsgespräche geführt:

237 persönliche Gespräche,

485 telefonische Gespräche,

79 per E-Mail.

Die Klientinnen und Klienten kamen aus:

- Stadt Darmstadt 65,48 %
- Landkreis Darmstadt-Dieburg 29,76 %
- Hessen / unbekannt 4,76 %

Klientinnen und Klienten mit Migrationshintergrund: 15,4 %

Themen der Beratungsgespräche waren

Körperliche Misshandlung von Kindern bzw. Jugendlichen

- Häusliche Gewalt
- Seelische Misshandlung von Kindern und Jugendlichen
- Vernachlässigung
- Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen
- Hochstrittigkeit

Weitere Themen: Trennungs- und Scheidungsberatung, Erziehungsthemen, psychosomatische Auffälligkeiten der Eltern, psychosomatische Auffälligkeiten der Kinder/Jugendlichen, Kinder/Jugendliche, die Probleme mit Eltern, Schule etc. haben

Polizeipräsidium Südhessen

Daten für Stadt Darmstadt

- 237 Delikte häuslicher Gewalt, davon 9 Fälle Stalking
Weibliche Opfer: 194 | männliche Opfer: 39
(Die abweichende Zahl der Opfer m/w zur Gesamtzahl kann damit zusammenhängen, dass eine Person mehrfach Anzeige erstattet hat, dann aber nur einmal als Opfer erfasst wird.)
- 123 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung, bei einer Gesamtzahl aller Straftaten von 10445
- 27 Fälle Stalking gesamt (also auch unabhängig von häuslicher Gewalt)

Daten für den Landkreis Darmstadt-Dieburg

- 349 Delikte häuslicher Gewalt, davon 18 Fälle Stalking
Weibliche Opfer: 287 | männliche Opfer: 57
- 137 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung, bei einer Gesamtzahl aller Straftaten von 9333
- 60 Fälle Stalking gesamt (siehe oben)

Daten für Hessen

9299 Fälle häuslicher Gewalt, davon 350 Fälle Stalking (also rein im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt)

Amtsgericht Darmstadt – Familiengericht

Amtsgericht Dieburg – Familiengericht

Anträge und Erlasse in Fällen häuslicher Gewalt nach dem Gewaltschutzgesetz

Zahlen für Darmstadt:

- 139 Eilanträge

Zahlen für Darmstadt-Dieburg:

- 82 Eilanträge

Rat und Unterstützung in Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Häusliche Gewalt

Hilfe in akuten Krisen, Beratung und Information, Unterstützung und Begleitung, auch für unterstützende Personen, Vermittlung zu weiteren Hilfsangeboten, Stabilisierung, Aufarbeitung und Neuorientierung

Beratungsstelle Frauenhaus Darmstadt

06151 - 375080

Beratungsstelle Frauen helfen Frauen e.V.

06071 - 25 666

Sexualisierte Gewalt

Krisenintervention, Beratung und Stabilisierung für betroffene und unterstützende Personen, Begleitung und Information, Vermittlung zu Rechtsanwältinnen und Anwälten, Therapeutinnen und Therapeuten

pro familia – Notruf und Beratung bei sexualisierter Gewalt

Notruf 06151 - 45511

Wildwasser Darmstadt e.V.

06151 - 28871

Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Gewalt in der Familie und im sozialen Nahbereich, sexualisierte Gewalt (Mädchen bis 12 Jahre und Jungen), Krisen in der Familie

Deutscher Kinderschutzbund BV Darmstadt e.V.

06151 - 360 4150

Beratung bei Ehrgewalt und Zwangsheirat

Information, Beratung, Unterstützung und Begleitung für von Ehrgewalt und Zwangsheirat betroffenen Mädchen und jungen Frauen und deren helfendes Umfeld, Möglichkeit aufsuchender, sowie anonymer Onlineberatung.

Mäander individuelle Jugendhilfe gGmbH

06151 / 89 31 03

Sozialpäd. Kooperationsstelle / Ordnungsamt Griesheim

06155 – 838534

Polizei-Notruf

110